

**Lehramtsstudium**

**Französisch, Italienisch, Spanisch**

—

**Eine Einführung**

# Allgemeines

- Das Studium ist in Französisch vertieft (Gymnasium) und nicht vertieft (Realschule) möglich, in Italienisch und Spanisch nur vertieft.
- Zwei gleichberechtigte Hauptfächer sind verpflichtend, Erweiterungsfächer sind optional. Die Regelstudienzeit beträgt 7 (RS) bzw. 9 (GY) Semester.
- Die Gesamtnote des ersten Staatsexamens errechnet sich zu
  - ❖ 40% aus den Noten der Studienleistungen in den entsprechenden Modulen:
    - Basismodul Kulturwissenschaft
    - Aufbaumodul Sprache
    - Aufbaumodul Sprachwissenschaft
    - Aufbaumodul Kulturwissenschaft
    - Fachdidaktikmodule
  - ❖ 60% aus den Noten der Ersten Staatsexamensprüfung (vgl. LPO I:  
[https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO\\_I/true?AspxAutoDetectCookieSupport=1](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I/true?AspxAutoDetectCookieSupport=1))
- Nach dem Ersten Staatsexamen folgt das zweijährige Referendariat, das mit den Prüfungen des Zweiten Staatsexamens abgeschlossen wird.

# 1. Der Einstufungstest

- Einstufungstests sind rechtlich nicht verpflichtend, aber dringend empfohlen, damit die richtigen Kurse belegt werden und keine wertvolle Studienzeit verloren geht.
- Wenn ein Einstufungstest verpasst wurde, kann er bei den LektorInnen der Sprachpraxis nachgeholt werden:
  - <https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/sprachpraxis/index.html>

## 2. Gesicherte Lateinkenntnisse

- Gesicherte Lateinkenntnisse sind erforderlich, um das Staatsexamen für Lehramt vertieft studiert (= Gymnasium) ablegen zu können.
- Wenn die gesicherten Lateinkenntnisse an der Universität nachgeholt werden müssen, empfiehlt es sich, dies im ersten oder zweiten Semester zu tun.
- Das Nachholen an der Universität ist sehr zeitaufwändig, daher sollten im entsprechenden Semester nicht mehr als 2 Kurse pro Fach zusätzlich belegt werden.
- Da der Zeitverlust enorm ist, wird für das Nachholen der gesicherten Lateinkenntnisse ein Fachsemester „gutgeschrieben“.

# 3. Struktur des Studiums in der Romanistik

- In der Romanistik gibt es die Studienteilbereiche
  - ❖ Sprachpraxis
  - ❖ Sprachwissenschaft
  - ❖ Literaturwissenschaft
  - ❖ Kulturwissenschaft
  - ❖ Fachdidaktik
- Das Studium gliedert sich in Module:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/lehramt-neu/index.html>

Bitte setzen Sie sich zu **BEGINN** Ihres Studiums intensiv mit den Modulbeschreibungen auseinander!

- Wahlpflichtkurse – was heißt das? Es gibt zwei Möglichkeiten:
  - ❖ Sie können zwischen zwei Kursen wählen – nur einer davon muss absolviert werden. Bsp.: Modul FRA-SP-M03 – Sie können entweder *Traduction III* vom Deutschen ins Französische oder vom Französischen ins Deutsche belegen. (Vgl. auch „Bemerkungen“ unter den Modulen).
  - ❖ Sie studieren Französisch **und** Spanisch. Da es in allen Studienteilbereichen eine sprachenübergreifende Einführung gibt, kann man diese auch nur in einem Fach absolvieren. Für das **zweite** romanische Fach braucht man eine Ersatzveranstaltung, gekennzeichnet als Wahlpflicht. Bsp.: Modul FRA-SW-M01 – Sie erbringen die Einführende Vorlesung im Fach Französisch und brauchen dann für Spanisch eine thematische Vorlesung je nach Angebot im jeweiligen Semester (Vgl. auch „Bemerkungen“ unter den Modulen).

# 4. Kursbelegung im ersten Semester

- Wenn das Fachstudium direkt begonnen werden kann (also keine Lateinkenntnisse nachgeholt werden müssen), empfiehlt es sich als **Richtwert**, für beide Hauptfächer von ca. 20 Semesterwochenstunden auszugehen, also pro Fach 4-5 Kurse zu belegen. Das ist aber abhängig vom Arbeitsaufwand des jeweiligen Kurses und von individuellen Faktoren wie dem Vorwissensstand, dem Zurechtfinden mit der universitären Lehre, der Belastbarkeit, etc. Es können also auch mehr oder weniger Kurse belegt werden.
- Empfehlungen der Romanistik zur Kursbelegung im WS: <https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/aktuelles/studienanfaenger/index.html>
- Bei Überschneidungen von Kursen mit anderen Fächern sollte die Sprachpraxis immer Vorrang haben.

# Einzelberatung nach Terminvereinbarung:

Dr. Edith Szlezák

Zentrum für Sprache und Kommunikation

Universität Regensburg

[Edith.Szlezak@zsk.uni-r.de](mailto:Edith.Szlezak@zsk.uni-r.de)